



Bodenablauf und Sondermodelle

Der Neptun Bodenablauf gewährleistet durch den Einsatz von hochwertigem ABS in Verbindung mit speziell gefertigten Edelstahlbuchsen eine lange Lebensdauer sowie eine optimale Durchströmung des Beckens.



Montage und Betriebsanleitung

Um ein Verschmutzen der Edeltstahlgewinde bzw. des Bodenablauftopfes zu vermeiden, sind diese während des Betonierens mit dem beiliegendem, selbstklebendem Bauschutz abzudecken.

Der Ablauftropf kann nun am vorgesehenen Platz in der Bodenplatte einbetoniert werden (bündig Beckeninnenseite). Achtung auf eine evt. Bodenisolierung (z.B. Neptun Iso Massiv Hakenfalzplatten).



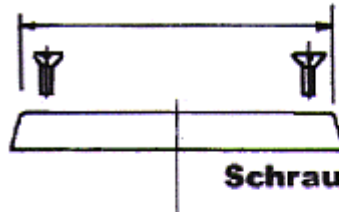
Sollten trotz dieser Maßnahmen Gewinde verschmutzt werden so sind diese mittels eines Gewindegewindeschneiders M6/III zu reinigen. Die Folie bzw. das Vlies ist für die Schraubendurchführung mittels Lochstanzer zu entfernen, damit überschüssige Folie nicht im Gewebe verrieben wird.

Bei der Montage des Bodenablaufes ist zu beachten, daß ein allseitiges Gefälle zu demselben in der Bodenplatte vorgesehen wird. Ebenso ist bei der Einbautiefe die evt. nachträgliche Anbringung einer Bodenisolierung einzurechnen.



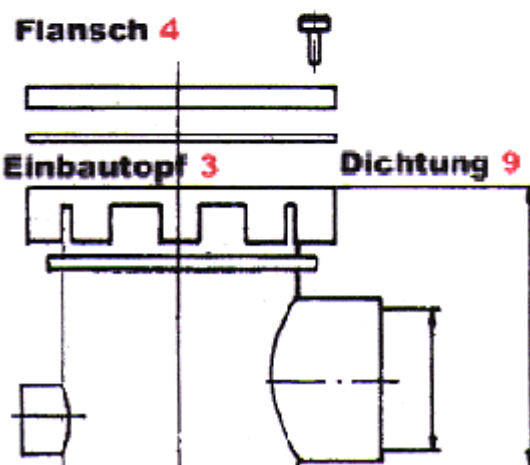
Einbauskizze

Abdeckblende 7



Schraube PE 8

Schraube 6



Flansch 4

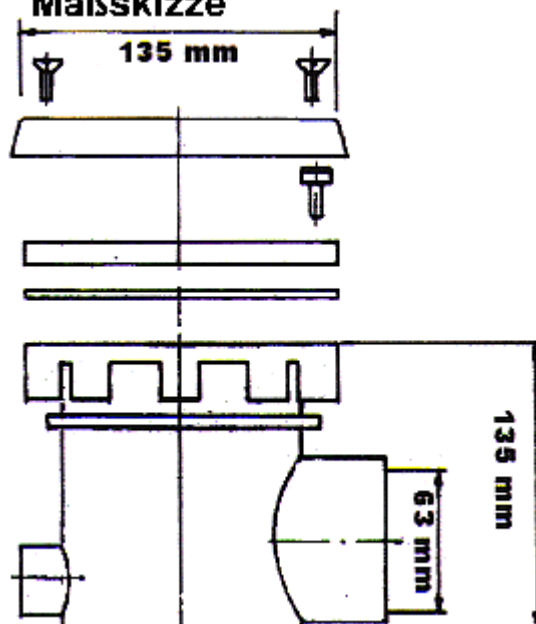
Einbautopf 3

Dichtung 9

Pflegehinweise

Um ihren Neptun Bodenablauf in bestem Zustand zu halten verwenden Sie bitte keine scheuenden und scharfen Reinigungsmittel. Wir empfehlen für die Frühjahrsreinigung Neptun Randstein bzw. Neptun Badrein. Zur Nachbehandlung bzw. "Imprägnierung" wird Neptun Algizid 2000 empfohlen.

Maßskizze



135 mm

135 mm

63 mm



- 1 Verpackung
- 2 Betriebsanleitung
- 3 Einbautopf
- 4 Flansch
- 5 Dichtung
- 6 Schrauben zur
Flanschbefestigung (6 Stk.)
- 7 Abdeckblende
- 8 Schrauben PE zur
Blendenbefestigung (2.Stk.)
- 9 Bauschutz

Die in diesem Dokument gegebenen Hinweise und Richtlinien entsprechen dem Stand der Technik und sind kein Ersatz für eine Beratung bzw. deren Ausführung durch den Schwimmbadfachhandel bzw. die ausführenden Bauorgane und -firmen bzw. geltende Bauvorschriften (Stand 10/2000). Im Falle von Reklamationen bitte die Kontrollnummer und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen.